

Entwicklung und Bau einer Poliermaschine für Rund- und Flachproben zur Materialprüfung in der Luftfahrtindustrie

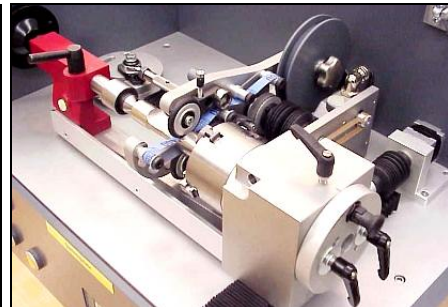
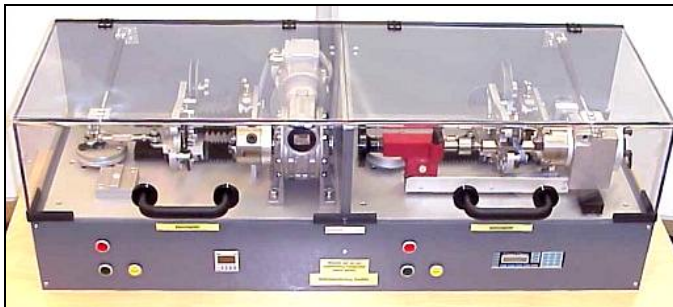
Die Situation

Die in der Luftfahrtindustrie geltenden Standards bezüglich der Beschaffenheit von Materialprüfproben schreiben vor, daß aus der Bearbeitung herrührende Mikroriefen nur längs der Belastungsrichtung vorliegen dürfen. Aus diesem Grund werden Zug- und Biegeproben von Hand nachpoliert, um Dreh- und Schleifriefen zu eliminieren. Der Zwang zur kontinuierlichen Qualitätskontrolle des Eingangs von Rohmaterial und Halbzeug, führt täglich zu einer großen Anzahl an von Proben, welche manuell nicht reproduzierbar genug nachbearbeitet werden können.

Es wird eine Maschine benötigt, welche den Poliervorgang automatisch und absolut reproduzierbar ausführt und leicht rüstbar ist für eine große Anzahl von standardisierten Probenformen.

Die Lösung:

- Rund- und Flachproben-Poliervorrichtung in einer Einheit
- Stufenlos variabler Polierhub
- Programmierbare Polierparameter, Schrittmotorantrieb
- Aufspannmöglichkeiten für alle Standardproben
- Realisierungszeit: 4 Monate.



Der Kundennutzen:

- Enorme Zeit- und Kostenersparnis.
- Höchste Reproduzierbarkeit bei der Materialprüfung
- Einzigartiges Equipment, exakt auf die Bedürfnisse zugeschnitten
- Bessere Einhaltung von Prüfstandards.